

Menschen mit einer psychischen Erkrankung können sich an unsere Institutsambulanz wenden.

Unser Schwerpunkt liegt in der ambulanten Behandlung psychischer Erkrankungen, die aufgrund ihrer Art, Schwere oder Dauer ein multiprofessionelles Behandlungsangebot benötigen.

Hierzu gehören unter anderem folgende Krankheitsbilder:

- Schwere Depressionen
- Bipolare Erkrankungen
- Akute und chronische Psychosen
- Angst- und Zwangserkrankungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Borderline- und andere Persönlichkeitsstörungen
- ADHS

Anmeldung und Information

Standort Ludwig-Noll Krankenhaus

Psychiatrische Institutsambulanz
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Sekretariat Janina Plischka
Dennhäuser Str. 156, 34134 Kassel

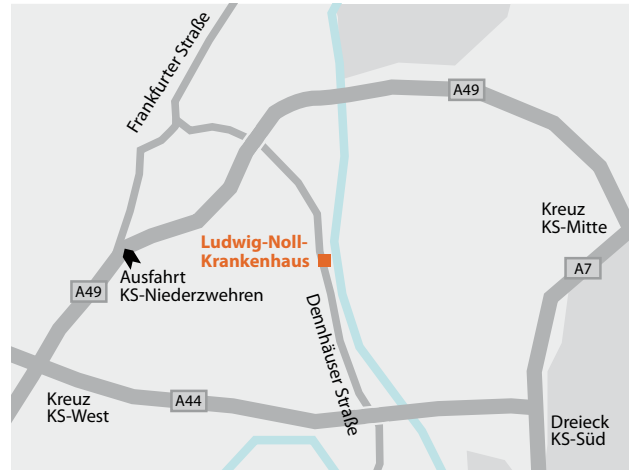
**Montag bis Freitag
sowie Dienstag**

**8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.00 Uhr**

Telefon 0561 4804-480

Telefax 0561 4804-482

Direktor: Prof. Dr. med. Martin Ohlmeier
Leitung: Oberärztin Dr. med. C.-M. Görl
Anmeldung: Frau J. Plischka



Sie erreichen uns:

- Straßenbahnlinien 5 und 6 bis Haltestelle „Dennhäuser Str.“, dann Buslinie 17 bis Haltestelle „Neue Mühle“
- Anfahrt mit dem PKW, siehe Karte oben
- Besucherparkplätze befinden sich vor der Ambulanz

Gesundheit Nordhessen

**Ludwig-Noll-Krankenhaus
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Zentrum für seelische Gesundheit
Institutsambulanz**

Dennhäuser Str. 156 - 164, 34134 Kassel
Inkanamb@klinikum-kassel.de
www.gnh.de

Klinikum Kassel

Ludwig-Noll-Krankenhaus

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Institutsambulanz



Angebote für Patienten der Institutsambulanz

(nach Absprache mit dem Behandler)

Ambulante Ergotherapie

Die Patienten sollten ein klar definiertes Ziel haben, wohin die ambulante Ergotherapie führen soll, z.B. zur beruflichen Rehabilitation, der Teilhabe am Arbeitsleben in einer beschützten Werkstatt oder Besuch einer Tagesstätte.

Es stehen handwerkliche und kreative Therapien zur Auswahl, wie z.B.:

- Buchbinden
- Nähen, Sticken etc.
- Peddigrohr flechten
- Filzen
- Tonarbeiten
- Kennenlernen gestalterischer Techniken
- Specksteinarbeiten
- Arbeiten mit Holz
- Erlangen von Computerkenntnissen und Internetzugang.

Sozialdienst

Beratung und Unterstützung bei:

- Klärung von Anspruchsvoraussetzungen (z.B. gegenüber dem Arbeitsamt, Sozialamt, Rentenversicherungsträger)
- Schuldenregulierung (bei Bedarf Weitervermittlung an die Schuldnerberatungsstelle)
- Beratung zur Tagesstruktur:
 - Berufliche Rehabilitation
 - WfB > Werkstatt für Menschen mit psychischer Erkrankung
 - Tagesstätte
- Konzepte für soziale Anbindungen:
 - Betreutes Wohnen
 - Freizeitgestaltung
- Organisation von Unterstützungsmaßnahmen im häuslichen Umfeld
- Hausbesuche bei Bedarf.

Aufsuchende fachpflegerische Betreuung

Wir bieten Begleitung und Motivation in allen alltagsrelevanten Bereichen an. Ziel ist das psychische, physische und soziale Gleichgewicht zu erhalten oder wiederherzustellen und gemeinsam den notwendigen Hilfebedarf zu erkennen.

Ambulante Depressionsgruppe

- Tiefenpsychologisch orientierte Gruppenpsychotherapie

Psychosegruppe/Nachsorgegruppe

- Gesprächsgruppe für Psychoseerfahrene

ADHS-Gruppe

- Gesprächsgruppe für ADHS-Patienten

Progressive Muskelentspannung (PMR)

- Progressive Entspannung hat zum Ziel, ein Gefühl für Anspannung und Entspannung (Relaxation) zu entwickeln
- Die Übungen ermöglichen es, in Stresssituationen zu entspannen.

Depotinjektion

Möglichkeit der ambulanten Depotinjektion an 7 Tagen in der Woche, auf der Station P3 im Ludwig-Noll-Krankenhaus.

Bei Bedarf Depotgabe im Rahmen der aufsuchenden fachpflegerischen Betreuung

Bitte beachten

Bei Erstvorstellung in der Ambulanz bitten wir, folgende Unterlagen mitzubringen:

- Überweisungsschein
- ggf. medizinische / psychologische Vorbefunde